

mit Hülfe des alten nicht chronologischen Index s. Mariae de Portu nr. 151 A. die gesuchte Urk. Friedr. II. 1223 febr. erhalten.

Von den Kaiserurkunden für Ravenna aus der mir obliegenden Periode sind jetzt alle zugänglich geworden bis auf Friedr. II. 1220 nov. 23 für den Erzbischof, die schon Ficker vergeblich gesucht hatte, und 1221 nov. 9 an die Stadt Ravenna betr. den Tod des Ugolin de Juliano.

Chieti.

Archivio municipale, nicht unbedeutend, aber erst mit den Anjou beginnend.

Archivio di stato, blos administrativ, nichts Aelteres. Man theilte mir mit, dass aus den aufgehobenen Klöstern Alles bei Zeiten ins Capitelarchiv geschafft sei.

Archivio capitolare. Der Generalvicar Caspari glaubte die Erlaubnis zur Einsicht nicht ohne Genehmigung des Capitels geben zu können, welche erst am nächsten Tage ertheilt wurde. Der Domherr-Archivar aber, der doch auch an jenem Capitel theilhaftig gewesen war, erklärte dann bei meinem Besuche, sie hätten absolut Nichts u. s. w.; kurz selbst die Einsichtnahme wurde unmöglich. Der Grund für diesen Mangel an Entgegenkommen, welcher auch auf dieser Reise ganz vereinzelt geblieben ist, mag zum Theil wohl in der von Trinchera, Degli archivii Napolet. p. 190 geschilderten Unordnung des Archivs liegen; noch mehr aber vielleicht in dem Umstande, dass vor einigen Wochen die vom Papste geschehene Nomination des Erzbischofs Buffo Luigi princ. di Scilla auf Grund des gerade aus Urkunden des Mittelalters, u. a. Heinr. VI. 1195 und Friedrich II. 1227 gefolgerten regius patronatus für ungültig erklärt worden war. Da hatte man begreiflicher Weise nicht Lust, noch mehr dieser gefährlichen Urkunden ans Licht kommen zu lassen.

Trani.

Archivio della cattedrale, nicht weiter untersucht, weil alles bis 1266 vorhandene eben von Prologo publicirt worden war.

Archivio municipale (segret. de Santis, sehr freundlich) erst vom 15. Jahrh. an.

Das Wichtigste besitzt cav. Vischi, der den Abschnitt über Trani in Huillard-Bréholles, Monuments verfasst hat, und in jeder Weise mich förderte, nämlich den Libro rosso, dessen ersten wichtigsten Theil Priuli im 17. Jahrh. zusammengestellt hat, beglaubigte Abschriften etc.: Aimericus Kg. von Cypern für Stadt Trani 1196 mai, ind. 14 — bei Forges-Davanzati irrig als von Kg. Guido und daher für falsch erklärt —, Lupo v. Worms 1216, Manfred 1251 sept., dann Anjou etc.

Auch in den ebenfalls im Besitze des cav. Vischi befind-